

## **Landesreitschule Hoya investiert Fördergelder in Reithalle und Internat**

Hoya (psvhannover-aktuell). Insgesamt 180.000 Euro konnte die Landesreitschule Hoya 2008/2009 in Renovierung und Instandhaltung der Reithalle sowie der Internatsräume investieren. Ende März 2009 werden alle Arbeiten pünktlich zu den ersten Osterlehrgängen abgeschlossen sein. Das dringend notwendige Maßnahmenpaket ist möglich geworden durch verschiedene Fördertöpfe.

Auf Antrag und Initiative des Niedersächsischen Reiterverbandes bezuschusste der Landessportbund Niedersachsen die Instandsetzung von Funktionsräumen und des Hallenbodens in der Landesreitschule Hoya (Landesleistungszentrum Dressur/Landesstützpunkt Springen) mit einem erheblichen Betrag. „Das haben wir vor allem dem Engagement des Pferdesportverbandes Hannover zu verdanken“, freut sich die Geschäftsführerin der Landesreitschule Hoya, Heidi Koppe. Zusätzliche Gelder für Sanierungsmaßnahmen flossen außerdem vom Landkreis Nienburg und der Stadt Hoya. Mit einer weiteren Summe vom Verein zur Förderung der Landesreitschule Hoya konnte vor allem die Inneneinrichtung der neun Internatsräume mit je vier Betten finanziert werden. „Wir freuen uns über die große Unterstützung aller Institutionen und konnten endlich die dringendsten Renovierungen veranlassen“, so Hans-Heinrich Meyer zu Strohen, Leiter der Landesreitschule. Für den Bereich Leistungssport stand besonders der Austausch des Hallenbodens auf der Dringlichkeitsskala ganz oben und bietet nun optimale Bedingungen für die Pferde und Reiter. Auch die Hallenbeleuchtung wurde erneuert.

In warmen Tönen wie orange, gelb und rot strahlen die komplett neu eingerichteten Zimmer für Lehrgangsteilnehmer jetzt einen ganz besonderen Charme aus. Die schicken Spinde haben abschließbare Tresore. Viele Steckdosen sorgen dafür, dass besonders die jüngeren Teilnehmer ihre Handy, i-Pods und Laptops jederzeit aufladen und benutzen können. Elektro- und Sanitärinstallationen sind ebenfalls komplett neu. Hell, freundlich und modern präsentieren sich die Bäder, die nun sogar beheizte Handtuchständer haben. Nur die Betten sind erstmal geblieben, werden aber dann mit der nächsten Maßnahme ausgetauscht. „Eigentlich hätte ich mal Vorher-Nachher-Fotos zum Vergleich machen sollen“, überlegt Heidi Koppe, die Möbel, Lampen, neue Bodenbeläge und Vorhänge nach optischen und praktischen Gesichtspunkten ausgewählt hat. Verwohnt, unmodern und mit Stiften bekritzelt – dieser Zustand der 30 Jahre alten Zimmer war den Lehrgangsteilnehmern eigentlich nicht mehr zuzumuten. Umso mehr dürfen sich nun die Reitschulgäste ab Ostern 2009 über die neuen Räume freuen. Für Süßigkeiten, Kaffee, Kakao und Cola sorgen mehrere neue Automaten im Foyer der Landesreitschule, die bereits bestens angenommen werden. „Wir sind in nächster Zeit schon ausgebucht und blicken einer guten Saison entgegen“, so Hans-Heinrich Meyer zu Strohen und sein Stellvertreter Dirk Meier. Beide würden sich nun für die nahe Zukunft wünschen, dass endlich auch etwas für die Schul-, Beritt- und Teilnehmerpferde getan werden und in den Stallbereich sowie Paddocks investiert werden kann, so dass das Prinzip „Schöner wohnen“ gleichermaßen für die Vierbeiner in Hoya gelten kann. *tp*

Auszug aus

Newsletter „PSVHannover-aktuell“ Nr. 06 / 12. März 2009